

Kurznachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **90 (1996)**

Heft 6

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurz und bündig

● New York: Rettende Gebärde

Dank ihrer Kenntnisse der Gebärdensprache rettete Liz Cook einem lebensmüden Gehörlosen das Leben. Er wollte sich vom 32. Stock eines Wolkenkratzers in New York auf die Strasse stürzen. Die New Yorker Polizistin gab ihm mit Gebärden zu verstehen: «Bitte, ich bin da, um Ihnen zu helfen.» Der Dialog dauerte mehrere Minuten. Der Selbstmordkandidat hatte seine Braut in einem Verkehrsunfall verloren und war deshalb in seelische Not geraten.

● Uetendorf: Hilfe für Bolivien und Rumänien

Am kommenden 29. Juni findet im bernischen Uetendorf ein Sponsorenlauf zugunsten von Kindern in Rumänien und einer Gehörlosenschule in Bolivien statt. Ferner soll mit der Hälfte des Erlöses auch die Herstellung einer Jubiläums-Skulptur «75 Jahre Stiftung Uetendorfberg» ermöglicht werden. Auskünfte erteilt Tel. 033 45 12 82. Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Hörbehinderte durchgeführt.

● CH-Pflegeheime: Kostenschub droht

Die Zahl der älteren Menschen wächst in unserem Lande laufend. Mehr als eine Million Personen zählt zwischen 65 und mehr Jahre, und mehr als eine Viertelmillion ist über 80 Jahre alt. Während im Alter zwischen 65 und 80 Jahren knapp 3 Prozent aller Personen in Heimen leben,

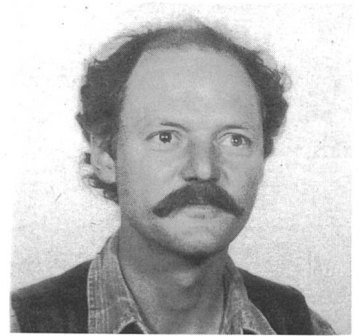
beträgt dieser Anteil gemäss Fachleuten bei den Hochbetagten (über 80 Jahre) rund 20 Prozent. Weitere 20 Prozent der Hochbetagten sind ständig unterstützungs- und pflegebedürftig, wohnen aber noch zu Hause. Gerade diese Personengruppe wird aber in den nächsten Jahrzehnten besonders stark anwachsen, im Jahre 2010 auf rund 330 000 und im Jahre 2030 auf eine halbe Million. Den Pflegeheimen droht ein Kostenschub.

● Israel: Hörschäden bei Neugeborenen

In Israel wurden Hörschäden bei Neugeborenen bisher frühestens im Alter von 7 bis 8 Monaten festgestellt. Nun ermöglicht ein Apparat an der Hadassah-Universitätsklinik, die Zeit der Hörtests zu verkürzen. Bereits wenige Stunden nach der Geburt lassen sich damit Hörfehler ermitteln. In leichteren Fällen wird das Baby unter Narkose gebracht, um am Gehörnerv eine Stimulation durchzuführen.

● Südafrika: Emmanuelle Laborit dreht Telefilm

Wenn Emmanuelle Laborit und ihr Lebensgefährte Jean Dalric in jüngster Zeit nicht mehr in Europa auftraten, so hat das seinen Grund. Die beiden standen nämlich mehrere Monate in Südafrika im Einsatz für den Film «Le propre de l'homme» («Was dem Menschen eigen ist»). Es handelt sich um die Geschichte junger Wissenschaftler, welche das Verhalten von Schimpansen studieren.



Walter Trottmann, neuer Mitarbeiter

● ghe-ces electronic ag: Personelle Änderungen im Aussendienst Christoph Altherr

Alfredo Isliker, unser langjähriger Aussendienstmitarbeiter für die Region Zürich, wird diesen Frühling für einen Studienaufenthalt nach Amerika reisen. Wir wünschen Alfredo Isliker eine gute Zeit und danken ihm für den grossen Einsatz im Aussendienst. Für ihn übernimmt Walter Trottmann den vielfältigen Aufgabenbereich. Nebst der Region Zürich wird er auch St. Gallen und die Ostschweiz betreuen. Walter Trottmann wird Ihnen in Zukunft bei Installationen von Hilfsmitteln der ghe-ces electronic ag gerne behilflich sein und Sie auch über Finanzierungsmöglichkeiten orientieren. Er kennt die Schreibtelefone Telescrit, die Aviso-Anlage, die Faxgeräte usw. bestens, führte er doch über Jahre die Reparaturabteilung der Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik in Wald. Wir freuen uns, mit Herrn Trottmann einen kompetenten Nachfolger für Alfredo Isliker gefunden zu haben. Die Adresse unseres neuen Aussendienstmitarbeiters für die

Region Zürich, St. Gallen, Ostschweiz:
Walter Trottmann
Dieterswil
8636 Wald ZH
Fax/Tel./TS 055 246 18 07
Natel 079 421 52 80